

3. KULTURKONZEPTE

MICHAEL HOFFMANN, „Im hohen Norden“: Friedhofskonzepte und Ideen aus Skandinavien

DR. BARBARA HAPPE, „Heimat ist da, wo die Ahnen begraben liegen“: Friedhof als Heimat im Kontext von Bestattung und Migration

ANDRÉ KÖNNECKE, „Erinnerung an Mensch und Tier“: Der Erinnerungsgarten in Aschersleben ermöglicht die gemeinsame Bestattung von Haustier und Mensch.

PODIUM 3: DAS KULTURELLE ERBE NEU DENKEN

TOBIAS PEHLE, Projekt „Friedhof als UNESCO Weltkulturerbe“

GERFRIED OLTHUIS, „Ein Friedhof wird wachgeküsst“: der Friedhof „Alter Gildkamp“ als sozialer Begegnungsort in Nordhorn

OLIVER WIRTHMANN, Die Trauerhaltestelle als überkonfessioneller Gedenkort in mobilen Zeiten

WILLY HAFNER, Impulse durch zeitgenössische Architektur auf dem Friedhof

KARL TROMPLER, Attraktive neue Konzepte der Friedhöfe Schrobenhausen

ANMELDUNG / INFOS

INFO@BESTATTER.DE

TEL. 02 11 / 1 60 08 - 10

FAX 02 11 / 1 60 08 - 50

Ich nehme an der Veranstaltung „**Friedhof 2030 – Neue Marketing-, Management-, und Kulturkonzepte für Bestatter**“ teil und bestelle

_____ Karte/n à **55,- €**
für die Tagung vom 13.-14.10.2017

_____ **Freier Eintritt**
Auszubildende der Bestattungsbranche
(Nachweis erforderlich)

_____ Name

_____ Vorname

_____ Straße

_____ PLZ / Ort

_____ Mail-Anschrift

_____ Ort / Datum / Unterschrift

VERANSTALTER

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
HUMATIA Stiftung für Sepulkralkultur
Cecilienallee 5 , 40474 Düsseldorf

KARTEN

55,- € inklusive Exkursion, Vorträge, Konzert, Abendessen und Tagungsverpflegung

Auszubildende der Bestattungsbranche:
Freier Eintritt

TAGUNGSORT

Colosseum Theater Essen
Altendorfer Straße 1,
45127 Essen

EXKURSION

Schalke-Fan-Friedhof
Pfeilstraße 37,
45897 Gelsenkirchen

UNTERKUNFT UND HOTELS

Übernachtungsmöglichkeiten unterschiedlicher Kategorien über den Link der Stadt Essen:

www.essen-tourismus.de

 Kuratorium Deutsche Bestattungskultur



FRIEDHOF 2030

Neue Marketing-, Management-, und Kulturkonzepte für Bestatter

Fachtagung vom 13.10. / 14.10.2017 im Colosseum Theater Essen

 Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

FRIEDHOF 2030 NEUE MARKETING-, MANAGEMENT- UND KULTUR KONZEPTE FÜR BESTATTER

FACHTAGUNG DES KURATORIUM
DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR
13.-14. OKTOBER 2017
COLOSSEUM THEATER IN ESSEN

Wie soll der Friedhof der Zukunft aussehen?

Das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur möchte in seiner Fachtagung diese Fragestellung ganz konkret und praxisorientiert angehen, insbesondere für Bestatter, aber auch für Vertreter der anderen am Friedhof beteiligten Gewerke.

Dabei geht es um zukunftsweisende und erfolgversprechende Marketingaktivitäten, die den Friedhof aus seinem bisweilen vorhandenen Dornröschenschlaf oder seinem eher altbackenen Image herausholen. Unverbrauchte neue Konzepte zum Betrieb von Friedhofsanlagen, vielleicht zukünftig auch in privatrechtlicher Trägerschaft, sollen ebenso vorgestellt werden wie unkonventionelle neue kulturelle Ansatzpunkte, die unsere Friedhöfe beliebter und zu relevanten Orten mitten in der Gesellschaft machen. Daraus ergeben sich auch neue Betätigungsfelder für Bestatter auf wirtschaftlicher Ebene.

PROGRAMM

1. TAG: FREITAG, 13. OKTOBER

14 UHR

Exkursion zum „Schalke-Friedhof“ in Gelsenkirchen.

Am Veranstaltungsort: Begrüßung und Auftaktvortrag zum Thema Marketing und Friedhof im Colosseum Essen mit anschließendem Konzert des Musikers Jens Friebe. Gemeinsames Abendessen.

EXKURSION 14 UHR

Das Schalke04-Gräberfeld und das Schalke-Fan-Projekt in Gelsenkirchen

ENDER ULUPINAR, Geschäftsführer der Schalke Fan Feld GmbH, und **ERNST-MARTIN BARTH**, „Schalke-Pfarrer“: Planung, Umsetzung und Fortentwicklung eines Gräberfeldes für Menschen ähnlicher Weltanschauung und Interessen

**AUFTAKT- UND IMPULSVORTRAG
IM COLOSSEUM** 17.30 UHR

Marketingkonzepte: Den Friedhof attraktiver machen

MATTHEW MOCKRIDGE,

ein gefragter Redner, der die Sprache der Generation Y versteht: Attraktivitätssteigerung des Friedhofs: Ungewohnte Ideen und verblüffende Assoziationen



KONZERT 19 UHR

What will death be like

JENS FRIEBE, der aus Lüdenscheid stammende und in Berlin lebende Künstler singt und spielt aus seinem Repertoire mit besonderem Bezug zum Thema „Tod und Leben“

GEMEINSAMES

ABENDESSEN 20 UHR

2. TAG: SAMSTAG, 14. OKTOBER

9 UHR | ENDE 16 UHR

Der Hauptveranstaltungstag steht im Zeichen verschiedener Vorträge, die am Ende in ihrer Gesamtschau neue Wege zukünftiger Planung und Aktivitätssteigerung unserer Friedhofsanlagen skizzieren sollen. Bestatter sollen die Beiträge als visionäre Unterstützung ihrer alltäglichen Arbeit erfahren.

DIE VORTRÄGE

1. MARKETINGKONZEPTE

RAINER WIRZ, Projekt „Friedhof Ohlsdorf 2050“

RITA WIESMANN, „Potenzialentwicklung Friedhof“: Neue Wege partizipativer Bürgerbeteiligung auf Basis heutiger Werte

CORINNA BROD, „Friedwald – Die Bestattung in der Natur“: Marketingstrategische Grundlagen des Erfolgs der Marke „Friedwald“

PODIUM 1: NACHHALTIGKEIT UND DIGITALISIERUNG

WERNER KENTRUP, „Die Grüne Linie“: CO₂-neutrale Bestattung auf kulturell gewachsenen Friedhofsarealen

ULRICH KLEIN, Modellprojekt „Nachhaltige Gestaltung des Friedhofs“ in Bremen-Blumenthal

DR. CLAUD SCHMID, Anforderungen an eine Internet-Plattform für die Entwicklung von interaktiven Friedhof-Informationssystemen

2. MANAGEMENTKONZEPTE

THOMAS STRUCHHOLZ, „Friedhof 2030“: Leitvortrag zu Management, Marketing und neuen Konzepten

DIRK NEUMANN, „Ewige Nachbarschaft“: Betrieb eines eigenen Friedhofes für die Mieter einer Wohnungsgenossenschaft

BERNHARD WEMBER, Vielfalt von Bestattungsmöglichkeiten und deren marketingstrategische Weiterentwicklung auf den Friedhöfen Mannheim

PODIUM 2: DER BESTATTER ALS IMPULSGEBER UND MANAGER

STEPHAN NEUSER, Wichtige Perspektiven der Friedhofsplanung aus Bestatter-Sicht

KRIS COENEGRACHTS, „Lösungen aus Benelux“: Vorbildliche Konzepte von Krematorien in Verbindung mit attraktiven Friedhofsgestaltungen in Belgien

DIRK KLEIN, Die „Bestattungsgärten Köln“: Friedhöfe als blühende Gärten

Das Schalke04-Gräberfeld

